



Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum	18.03.2023
Unsere Zeichen	BM-Büro - fs
Ihr Ansprechpartner	Frieder Scheiffelle
Fachbereich	Büro des Bürgermeisters 1. OG Zi. 16
Telefon	07163/161-119
Telefax	07163/161- 286119
E-Mail	scheiffelle@stadt.ebersbach.de

Hochzeitsausstellung im Ebersbacher Stadtmuseum

Heiraten ist im Ebersbacher Stadtmuseum eigentlich immer gegenwärtig, denn dort können Paare standesamtlich heiraten und „Ja“ sagen. Geschichten vom Heiraten, von der Liebe und von großen Gefühlen erzählt die diesjährige Jahresausstellung unter dem Titel „Sag Ja – die Hochzeitsausstellung“.

Aus der Sammlung von Stadtmuseum und Stadtarchiv stammt der größte Teil der Exponate. Zahlreiche Privatpersonen haben die Ausstellung durch ihre Leihgaben unterstützt. Recherchiert und zusammengestellt wurde die Ausstellung von Museumsleiter Uwe Geiger. Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag 24. März um 19 Uhr statt. Gastrednerin an dem Abend wird Frau Gabriele Eisele sein. Sie war 35 Jahre lang Standesbeamtin in Ebersbach und ist damit prädestiniert über das Heiraten und die standesamtliche Ehe zu erzählen. Wer gerne an diesem Abend mit dabei sein möchte, kann sich gerne anmelden, per E-Mail geiger@stadt.ebersbach.de oder telefonisch 07163 161 151.

Einmal heiraten ist für viele ein Lebenstraum. Das persönliche Wunschbild ist eng verbunden mit Traditionen. Die Ausstellung erklärt, welchen Wandel Heiraten und die Ehe bis heute durchlaufen haben. Es war ein langer Weg bis zur Ehe für alle. Sitten und Gebräuche, die früher normal waren, gibt es heute teilweise gar nicht mehr. Erklärt wird zum Beispiel, wie eine Hochzeit um 1850 ablief und welche Hochzeitsvorbereitungen früher üblich waren, wie das Zusammentragen der Aussteuer. In den 1950er Jahren war es noch ganz normal, dass eine junge Frau jahrelang Bettwäsche mit dem eigenen Monogramm und Hausrat aller Art zusammentrug, bis der erste eigene Haushalt möglich war. Damals war die Rollenverteilung der Geschlechter noch eine andere wie heute.

Das Kapitel Ehe und Statistik gibt Auskunft über die Eheschließung in Zahlen. In Ebersbach selbst findet man die ersten genauen Zahlen über geschlossene Ehen im ältesten Eheregister aus dem Jahr 1589. Damals wurden in Ebersbach 13 protestantischen Ehen geschlossen. Als im Jahr 1876 die Zivilehe eingeführt wurde, gaben sich 16 Paare das Ja-Wort. Zuletzt lag diese Zahl im Jahr 2021 bei 46. Zur perfekten Hochzeit gehört die entsprechende Kleidung. Daher zeigt die Ausstellung auch Hochzeitskleidung und filigranen Brautschmuck der letzten 160 Jahre im Original. Das edelste der



Ebersbach an der Fils

Stücke ist eine Brautkrone, die aus hunderten von kleinen weißen Perlen besteht. Kleidung und Hochzeitsschmuck werden von entsprechenden Hochzeitsfotos ergänzt. Das älteste Foto zeigt ein Ehepaar um 1865. Damals trugen die Frauen im ländlichen Raum dunkle Festtagskleider bei der Hochzeit. Von 1899 stammt das älteste Foto einer Ebersbacher Braut, die in einem weißen Brautkleid geheiratet hatte. Den Bund fürs Leben ging die Frau damals jedoch im Wohnort ihres Mannes in Frankfurt am Main ein. 1913 ist die erste Braut in weiß für Ebersbach fotografisch belegt. Wahrscheinlich hatte die in Handarbeiten sehr talentierte Frau ihr Brautkleid selbst geschneidert. Wer sich heute nicht an der aktuellen Mode orientiert, entscheidet sich bewusst für etwas anderes, wie das Brautpaar auf dem Werbeplakat zur Ausstellung: es war eine Hochzeit im Vintage-Look, Brautpaar und Gäste waren im Stil der 1950er und 60er Jahre gekleidet.

Wie aufgeklärt waren die Menschen früher, als sie den Bund fürs Leben eingingen? Gab es dazu Literatur und wie sah es mit der Verhütung aus? Typische Bücher für Erwachsene und Jugendzeitschriften zu Aufklärung und Liebe belegen den Trend der breiten Aufklärung seit den 1960er Jahren. Wenn ein Paar lange und glücklich verheiratet ist, wird oft bei bekannten Ehejubiläen, wie Silberne oder Goldenen Hochzeit noch einmal gefeiert. Andenken an solche Ehejubiläen präsentiert die Ausstellung. Die Ausstellung läuft bis 5. November. Das Stadtmuseum hat immer donnerstags und sonntags von 14 – 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Von 1899 stammt das älteste Foto einer Ebersbacher Braut, die in einem weißen Brautkleid geheiratet hatte und das bei der Jahresausstellung 2023 im Ebersbacher Stadtmuseum zu sehen ist.
(Foto: Stadt Ebersbach an der Fils)



Ebersbach an der Fils



**„Sag Ja -die Hochzeitsausstellung“
heißt es von 24. März bis 05.
November 2023 Ebersbacher
Stadtmuseum**

(Foto: Stadt Ebersbach an der Fils)

Sag Ja
die
Hochzeitsausstellung

Ebersbach
an der Fils

26.03. - 5.11.2023

**STADTMUSEUM
ALTE POST**

Martinstraße 10 · 73061 Ebersbach
Infos: 07163-161-150

Eintritt frei
Do. & So.
14 - 17 Uhr

Das aktuelle Werbeplakat zur
Ausstellung „Sag Ja -die
Hochzeitsausstellung“ des
Ebersbacher Stadtmuseum